



Schwerpunktcurriculum "Global Health"

Stand WS 2019/20

Im Sommersemester 2011 startete am Fachbereich Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen das **Schwerpunktcurriculum (SPC) „Global Health“**. Es ist das erste semesterübergreifende Lehrangebot dieser Art in Deutschland und versteht sich als Beitrag zur Internationalisierung des Medizinstudiums im Sinne der Internationalisierungsstrategie der JLU Gießen.

Der Grundgedanke ist, die bereits bestehenden Lehr- und Studienangebote (Wahlfächer, Auslandsfamulaturen und -semester, Themenabende, etc.) systematisch miteinander zu verknüpfen und durch Zusatzangebote zu ergänzen ("SPC-Module").

Das 2018 mit dem Hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre ausgezeichnete SPC Global Health eröffnet besonders qualifizierten und engagierten Studierenden die Möglichkeit, für „Global Health“ relevante medizinische, gesundheitswissenschaftliche (Epidemiologie, Public Health, Gesundheitsökonomie), historische, sozial- und kulturwissenschaftliche sowie medizinethische Kenntnisse und Kompetenzen zu erwerben bzw. systematisch zu vertiefen. Interdisziplinarität und die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen und Gastdozent/innen, sowie die systematische Integration von Auslandsaufenthalten, sind wesentliche Charakteristika des SPC Global Health.

Zum SPC zugelassene Studierende absolvieren das Schwerpunktcurriculum im Laufe der sechs klinischen Semester. Am Ende erhalten sie ein offizielles Zertifikat des Fachbereichs.

Themen des SPC "Global Health"

- Tropenmedizin und Internationale Gesundheit//Einführung in Global Health (zwei klinische Wahlfächer)
- Medizin und globale Migration (klinisches Wahlfach)
- Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich, politische und ökonomische Zusammenhänge
- Geschichte der internationalen Zusammenarbeit in der Medizin, von Tropenmedizin, Entwicklungshilfe und Entwicklungszusammenarbeit
- Psychosoziale Gesundheit im globalen Kontext
- Medizinethik und Menschenrechte
- Soziale Determinanten von Gesundheit (in globaler und historischer Perspektive), soziokulturelle Diversität und medizinischer Pluralismus, interkulturelle Medizin
- Globale Umweltveränderungen, Klimawandel, Ernährung und Gesundheit

Elemente/Module des SPC „Global Health“

- **Modul 1:** klin. Wahlfach „**Einführung in Global Health**“ (jew. im WS)
- **Modul 2:** klin. Wahlfach „**Tropenmedizin & Internationale Gesundheit**“ (jew. im SoSe)
- **Modul 3:** klin. Wahlfach „**Medizin & Migration**“ (jedes Semester)
- **Modul 4:** **Auslandsaufenthalt** (mit systematischer Vor- und Nachbereitung)



- **Modul 5: Themenabende und Vortragsveranstaltungen** mit aktiven Beiträgen der SPC-Studierenden, Kongressbesuche, externe Kurse, Summerschools etc. zu Themen aus dem Bereich „Global Health“. Die aktive Mitarbeit beinhaltet Berichte und Darstellungen ausgewählter Inhalte des SPC in Wahlfächern, Themenabenden, SPC-Modulen und/oder Veranstaltungen des Pflichtcurriculums.
- **Module 6-9: Vertiefungsseminare** mit wechselnden Themen.

Bewerbungsverfahren

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens sollen Studierende mit überdurchschnittlich großem Interesse an den angebotenen Themen und dem Wunsch nach einer fachlichen Zusatzqualifikation im Bereich „Global Health“ identifiziert werden.

Das überdurchschnittliche Studieninteresse und die notwendige Leistungsbereitschaft sollen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von den Studierenden belegt werden. Als Beurteilungskriterien gelten neben entsprechenden Noten im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (und ggf. in universitätsinternen Prüfungen des zweiten Studienabschnitts) insbesondere eine glaubhafte Darlegung der persönlichen Motivation und belegbares soziales Engagement im In- und Ausland sowie Fremdsprachenkenntnisse. Über Ausnahmen entscheidet die Kommission.

- **Bewerbungsfrist endet am 2. Dezember 2019**
- **Mehr Infos zur Bewerbung gibt es auf der Homepage!**

Initiative und Leitung

- Prof. Dr. R. Korte (Institut für Hygiene und Umweltmedizin, ehem. GTZ Eschborn)
- PD Dr. M. Knipper (Institut für Geschichte der Medizin)

Organisation und Koordination

Institut für Geschichte der Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen

PD Dr. M. Knipper
Prof. Dr. R. Korte
Dr. S. Krannich
I. Serrano (Sekretariat)
J. Beck & L. Foltan (stud. Hilfskräfte)

Kontakt:

Institut für Geschichte der Medizin
SPC Global Health
Justus-Liebig-Universität Gießen
Jheringstraße 6, 35392 Gießen
Tel.: 0641-9947712, Fax 9947709
E-Mail: global-health@hismed.jlug.de
Web: www.uni-giessen.de/global-health